

## Niederschrift

über die 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Montag, den 27.11.2017 im Christian-Wirth-Saal auf dem Schlossgarten-Campus

**Sitzungsbeginn:** 18:10 Uhr

**Sitzungsende:** 20:45 Uhr

An der Sitzung nehmen teil:

### A. Von der Stadtverordnetenversammlung

#### CDU:

Liese, Gerhard Stadtverordnetenvorsteher

Becker, Rolf

Bertz, Claudia

Drexelius, Matthias

Holzbach, Markus

Jackson, Alexander

Kandler, Carmen

Katrusa, Isabell

Müller, Helmut

Müller, Sebastian

Salguero-Grau, Conchita

Schmidt-Winterstein, Dietmar

Schneider, Maximilian

von der Laden, Frank

Zorn, Irene

#### SPD:

Ebel-Theuerkauf, Leonie

Hahn, Birgit

Harnoth, Reinhold

Kuhlbrodt, Hans ab 18:15 Uhr

Lotz, Helga

Maibach, Jürgen

Müller, Bernhard

Ruß, Ortwin

Schütrumpf, Heinz

Walle, Walter

#### FWG:

Herber, Hellwig

Müller, Brunhilde

Saltenberger, Joachim

#### B 90/Grüne:

Enslin, Ellen

Scheidler, Hansjörg

Sielemann, Manfred

#### FDP:

Brähler, Gerhard

Brähler, Veronika

Keth, Ulric

### B. Vom Magistrat

Wernard, Steffen Bürgermeister

Böhringer, Heino

Fritz, Dieter

Fritz, Reiner

Hahn, Michael

Hahn, Raymond

Jack, Werner

Lichtenthäler, Erwin

Roth-Peters, Maria

Seidenstücker, Gerd

### C. Vom Ausländerbeirat

Mescheder, Kibar

### D. Vom Seniorenbeirat

Huschka, Monika

Schäper, Charlotte

### E. Entschuldigt fehlten

Konieczny, Jürgen

Weinreich, Susanne

Zwermann, Erhard

Wagner, Katherine

### F. Von der Verwaltung

Jänisch, Ramona Schriftführerin

Knull, Sebastian

### G. Gäste

20 Bürgerinnen und Bürger

2 Pressevertreter (UA, TZ)

Vor Eintritt in die Tagesordnung übernimmt Herr Bürgermeister Wernard das Wort und verleiht im Namen des Hessischen Ministerpräsidenten den Herren Joachim Saltenberger und Reinhold Fritz den Ehrenbrief des Landes Hessen.

## **1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Stadtverordnetenvorsteher Liese eröffnet die letzte Sitzung im Jahr 2017, begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

Entschuldigt haben sich die Herren Konieczny und Zwermann sowie kurzfristig Frau Weinreich. Allen an dieser Stelle die besten Genesungswünsche.

## **2. Genehmigung der Tagesordnung**

### **Beschluss**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig, 0 Enthaltungen

## **3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.09.2017**

### **Beschluss**

Das Protokoll der Sitzung vom 25.09.17 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig, 0 Enthaltungen

## **4. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

Stadtverordnetenvorsteher Liese nimmt Bezug auf einen Presseartikel vom 17.11.17 bezüglich der Bürgerversammlung in Merzhausen zum Verkauf des Alten Forsthauses und einer dort gefallenen Aussage einer Bürgerin, die die Stadtverordneten betraf. Diese ist so nicht hinzunehmen. Im Gegenteil, sie wird vehement zurückgewiesen und er empfiehlt, dass diese Bürgerin sich in aller Form bei den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung entschuldigt.

Weiter teilt er zur Anfrage der GRÜNEN zur B-Planung Neuer Marktplatz mit, dass eine Antwort in den nächsten Wochen zu erwarten ist.

## **5. Mitteilungen des Magistrats**

- 5.1 Bürgermeister Wernard berichtet zum aktuellen Stand der Nord-Ost-Umgehung. Es hat ein Gespräch mit Fr. Dr. Triesch stattgefunden, in dem sie bestätigte, dass der Zeitplan eingehalten und die 2. Offenlage Ende des Jahres angestoßen wird.
- 5.2 Bürgermeister Wernard informiert über die Auftragsvergabe von Arbeiten an der Parkfläche des Neuen Marktplatz in Höhe von 230.000,00 € und dass diese von der Fa. Moses ausgeführt werden.

- 5.3 Des Weiteren hat der Magistrat den barrierefreien Ausbau von 8 Bushaltestellen beschlossen. Für diese Maßnahmen fallen Kosten in Höhe von ca. 237.000,00 € an. Der Auftrag wird von einer Firma aus Weilburg ausgeführt.

## **6. Fragestunde**

### **6.1 Schriftliche Fragen**

#### **6.1.I Beantwortung der Anfrage von Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 06.09.17 nach § 16 Geschäftsordnung der Usinger Stadtverordnetenversammlung zur Nutzung des Christian-Wirth-Saals und Wilhelmj Salon**

Die Beantwortung des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.  
GRÜNEN-Fraktionsvorsitzende verweist auf eine Anlage, die nachzureichen ist. Diese wird dem Protokoll beigelegt.

#### **6.1.II Schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.11.17 zur Verkehrssituation im Westerfelder Weg**

Bürgermeister Wernard verliest die Antwort des Magistrats. Diese wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Er ergänzt, dass es punktuell weiter zu Stauungen kommt, dass das aber nicht die Regel ist und das Ordnungsamt die Verkehrssituation regelmäßig überprüft.

### **6.2 Mündliche Fragen**

6.2.1 SPD-Fraktionsvorsitzender Müller fragt, ob es im Rathaus Ausbaupläne zur Deponie Brandholz gibt.

6.2.2 Stadtverordneter Sielemann bittet um Information, ob es Problemlösungen hinsichtlich der Unterbringung anerkannter Flüchtlinge gibt. Falls nicht, macht er das Angebot, gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Bürgermeister Wernard beantwortet die Fragen:

Zu 6.2.1 Es haben Vorgespräche zu diesem Thema stattgefunden, Pläne liegen bislang keine vor.

Zu 6.2.2 Allgemein befindet sich die Stadt mit dem Kreis noch im Streitgespräch, wer grundsätzlich für die Unterbringung der anerkannten Flüchtlinge zuständig ist. Parallel ist man natürlich bemüht, Wohnraum zu finden und steht hier auch mit der Gemeinnützigen Wohnungsbau in Kontakt. Zur Auslaufzeit des Vertrags, was das alte Krankenhaus betrifft, teilt er mit, dass dieses kein Vertrag sondern eine Baugenehmigung, mit der Möglichkeit der Verlängerung sei.

## **7. Berichterstattung der Ausschussvorsitzenden**

Keine Wortmeldungen.

## **A. Punkte mit Aussprache**

## **8. Neuwahl stellvertretende Schriftführer/innen für die Stadtverordnetenversammlung**

### **Beschluss-Nr. XI/116-2017**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Frau Anja Loose, Herrn Michael Guth und Frau Berit Orbán zu stellv. Schriftführern/innen der Stadtverordnetenversammlung.

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig, 0 Enthaltungen

## **9. Antrag der CDU-Fraktion bezugnehmend auf die Verwaltungsvorlage "Astrid-Lindgren-Schule Usingen; Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung zwischen dem HTK und der Stadt Usingen über den Neubau einer Sporthalle und eines Betreuungszentrums mit Mensa"**

Die Herren Drexelius (CDU) und Saltenberger (FWG) verlassen den Sitzungssaal.

Stadtverordneter Jackson stellt den Antrag vor und erläutert die Hintergründe. Abschließend bittet er um Zustimmung, damit die Vorlage wieder in den Geschäftsgang kommt und im VBS und SJK behandelt werden kann. Endgültig soll der HFA entscheiden.

Stadtverordneter Herber informiert, dass die FWG den Antrag unterstützen wird.

FDP-Fraktionsvorsitzender Brähler erklärt, dass aus Sicht der Fraktion der Antrag in die richtige Richtung, aber nicht weit genug geht und wünscht Änderungen.

SPD-Fraktionsvorsitzender Müller teilt mit, dass auch die SPD den CDU-Antrag begrüßt, jedoch eine Obergrenze der Kosten festgehalten werden sollte. Des Weiteren soll die Raumplanung der jetzigen Situation angepasst werden.

Zu diesen beiden Punkten stellt er einen Ergänzungsantrag.

GRÜNEN-Fraktionsvorsitzende Enslin teilt ebenfalls die Meinung, dass der Antrag nicht weit genug geht. Ein Kostendeckel von 2 Mio. Euro sollte seitens der Stadt festgesetzt werden. Daher werde ihre Fraktion den CDU-Antrag so nicht mittragen.

Ganz wichtig ist ihr außerdem, dass die Vorlage nicht abschließend im HFA behandelt wird sondern ein endgültiger Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung gefasst wird.

Stadtverordneter Jackson sagt zu, diesen Wunsch in den CDU-Antrag zu übernehmen. Dann wird zunächst über die eingebrachten Ergänzungsanträge der SPD abgestimmt.

1. Raumkonzept

### **Beschluss**

Die Raumplanung für das Betreuungszentrum soll an der aktuellen Anzahl betreuter Kinder ausgerichtet werden.

Abstimmungsergebnis:  
16 Ja-Stimmen (SPD, GRÜNE, FDP), 14 Nein-Stimmen (CDU), 2 Enthaltungen (FWG)

Der Antrag ist damit angenommen.

## 2. Festsetzen einer Obergrenze

### **Beschluss**

Auch wenn die Verwaltungsvereinbarung keine Kostenangaben mehr enthalten soll, ist eine Obergrenze für die Kostenbeteiligung der Stadt Usingen festzuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen (SPD, GRÜNE, FDP), 16 Nein-Stimmen (CDU, FWG)

Dieser Antrag ist damit abgelehnt.

### **Beschluss-Nr. XI/131-2017**

Der Magistrat wird gebeten, darauf hinzuwirken, dass der in der Verwaltungsvereinbarung genannte Kostenbetrag aus der Vereinbarung entfernt wird.

Die Raumplanung für das Betreuungszentrum soll an der aktuellen Anzahl betreuter Kinder ausgerichtet werden.

Des Weiteren sollen die Planungen mit der Stadt abgestimmt werden und im Ausschuss für Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung sowie im Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Schulfragen, möglicherweise auch in einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse, die Planungen vorgestellt und diskutiert werden.

Zuletzt muss sichergestellt werden, möglicherweise in einer weiteren Vereinbarung, dass die Vereine, die derzeit die Stadthalle nutzen und für die keine passenden Ersatzlösungen möglich sind, zu den gleichen Zeiten wie dies heute der Fall ist, die neue Halle nutzen zu können.

Die abschließende Beratung findet dann wieder in einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung statt.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen (CDU, FWG), 6 Nein-Stimmen (GRÜNE, FDP), 10 Enthaltungen

Die Herren Drexelius und Saltenberger nehmen wieder an der Sitzung teil.

## **10. Bauleitplanung der Stadt Usingen**

### **Bebauungsplan "Am Weiher, 2. Änderung", Stadtteil Merzhausen**

#### **I. Aufstellungsbeschluss gem. §2 BauGB**

#### **II. Verfahrensdurchführung gem. §13a BauGB**

CDU-Fraktionsvorsitzender Drexelius bringt folgenden Änderungsantrag ein:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- I. Den Aufstellungsbeschluss eines Bebauungsplans einschließlich Begründung gemäß §2 BauGB für den Geltungsbereich eines Bebauungsplans mit der Bezeichnung „Am Weiher, 2. Änderung“, Stadtteil Merzhausen. Der räumliche Geltungsbereich umfasst in der Gemarkung Merzhausen, Flur 10, das Flurstück 81/8, wie in der Anlage dargestellt.
- II. Mit dem Änderungsverfahren soll das Planungsrecht für eine Wohnbebauung auf dem Flurstück 81/8 geschaffen werden. In der Planung ist die Ausweitung der im bisherigen Bebauungsplan festgesetzten Baufenster so vorzunehmen, dass eine optimale Ausnutzung des Grundstücks für eine Bebauung möglich ist. Dabei sollten die Festsetzungen sowohl die Nutzung des Grundstücks als ein Grundstück wie auch die Teilung des Grundstücks

und die Bebauung als zwei Grundstücke ermöglichen. Bei den Festsetzungen sollen die Höhenlagen und Kubaturen der angrenzenden Bebauung aufgenommen werden.“

Er bittet um Zustimmung des Antrags.

Gleichzeitig verweist er darauf, dass die CDU-Fraktion beantragt, den TOP 24 der heutigen Sitzung zu schieben.

In der weiteren Diskussion melden sich Herr Brähler, Frau Enslin, nochmals Herr Drexelius und Frau Hahn zu Wort. Frau Hahn teilt mit, dass die SPD dem Änderungsantrag zustimmen wird.

Sodann stellt Stadtverordnetenvorsteher Liese die Vorlage mit dem Änderungsantrag zur Abstimmung.

### **Beschluss-Nr. XI/115-2017**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- I. Den Aufstellungsbeschluss eines Bebauungsplans einschließlich Begründung gemäß §2 BauGB für den Geltungsbereich eines Bebauungsplans mit der Bezeichnung „Am Weiher, 2. Änderung“, Stadtteil Merzhausen. Der räumliche Geltungsbereich umfasst in der Gemarkung Merzhausen, Flur 10, das Flurstück 81/8, wie in der Anlage dargestellt.
- II. Mit dem Änderungsverfahren soll das Planungsrecht für eine Wohnbebauung auf dem Flurstück 81/8 geschaffen werden. In der Planung ist die Ausweitung der im bisherigen Bebauungsplan festgesetzten Baufenster so vorzunehmen, dass eine optimale Ausnutzung des Grundstücks für eine Bebauung möglich ist. Dabei sollten die Festsetzungen sowohl die Nutzung des Grundstücks als ein Grundstück wie auch die Teilung des Grundstücks und die Bebauung als zwei Grundstücke ermöglichen. Bei den Festsetzungen sollen die Höhenlagen und Kubaturen der angrenzenden Bebauung aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltungen

### **11. Satzung der Stadt Usingen über eine erste Verlängerung der Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans "Sanierungsgebiet S3, 1. Änderung" Stadtteil Usingen**

#### **Beschluss-Nr. XI/112-2017**

Zur Sicherung der Planung für den Bebauungsplan "Sanierungsgebiet S3, 1. Änderung" im Stadtteil Usingen wird eine Verlängerung der Veränderungssperre gemäß §17 (1) BauGB um 1 Jahr beschlossen. Die Satzung ist als Anlage beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltungen

### **12. Vereinsförderrichtlinien; Anpassung der Richtlinien zum 01.01.2019**

#### **Beschluss-Nr. XI/106-2017**

Die Änderung der Vereinsförderrichtlinien und Gebührenordnung der Stadt Usingen wird in der als Anlage 1 beigelegten Form beschlossen. Die Änderungen treten zum 01.01.2019 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltungen

**13. Anpassung der Satzung über die Hundesteuer an die Mustervorlage des Hessischen Städte- und Gemeindebundes ab 01.01.2018**

**Beschluss-Nr. XI/91-2017**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die beigefügte Neufassung der Satzung über die Hundesteuer. Die Satzung tritt zum 01.01.2018 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig, 0 Enthaltungen

**14. Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer im Gebiet der Stadt Usingen**

**Beschluss-Nr. XI/114-2017**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer im Gebiet der Stadt Usingen zum 01.01.2018 in der als Anlage beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig, 1 Enthaltung (SPD)

**15. Abwassergebühren 2018**

**Beschluss-Nr. XI/83-2017**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Abwassergebühren ab dem 01.01.2018 auf 1,82 €/m<sup>3</sup> Schmutzwasser und 0,67 €/m<sup>2</sup> im Jahr versiegelter Fläche festzusetzen sowie die als Anlage beigefügte Satzung zur 2. Änderung der Entwässerungssatzung (EWS) der Stadt Usingen.

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig, 0 Enthaltungen

**16. Wassergebühr 2018**

**Beschluss-Nr. XI/84-2017**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Wassergebühren ab dem 01.01.2018 auf 3,11 €/m<sup>3</sup> netto festzusetzen sowie die als Anlage beigefügte Satzung zur 2. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) der Stadt Usingen.

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig, 0 Enthaltungen

**17. Abfallgebühren 2018**

**Beschluss-Nr. XI/85-2017**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 2. Änderung der Abfallsatzung (-AbfS) der Stadt Usingen über die Entsorgung von Abfällen der Stadt Usingen einschließlich der dort ersichtlichen Abfallgebühren ab dem 01.01.2018.

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig, 0 Enthaltungen

## **18. Modul und Entgeltstruktur der Betreuungsangebote an der Buchfinkenschule sowie der Astrid-Lindgren-Schule**

Stellv. FWG-Fraktionsvorsitzende Müller bringt einen Änderungsantrag ein. Demnach soll der Zeitpunkt der Erhöhung wieder auf den ursprünglichen Beschlussvorschlag der Verwaltung zurückgeführt und dem Schuljahr angepasst werden. Die Erhöhung soll also zum 01.08.2018 erfolgen.

Stadtverordneter Sielemann teilt mit, dass die GRÜNEN zustimmen werden. Außerdem sollte sich für den Beitritt der Schulen zum PAKT für den Nachmittag eingesetzt werden, auch wenn dies erst zum Schuljahr 2019/2020 möglich ist.

Auch CDU-Fraktionsvorsitzender Drexelius schließt sich dem an, dass hier ein Appell an die Grundschulen ergeht, diesen Beitritt durchzuführen.

Es wird zunächst über den Änderungsantrag der FWG angestimmt.

### **Beschluss**

Der Stichtag für die Gebührenerhöhung ist auf den 01.08.2018 festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimmen (CDU, FWG, GRÜNE, FDP), 10 Nein-Stimmen (SPD), 0 Enthaltungen

Der Antrag ist damit angenommen.

### **Beschluss-Nr. XI/109-2017**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine Erhöhung der Gebühren für eine Betreuungszeit bis 15.00 Uhr an den betreuten Grundschulen der Buchfinkenschule und der Astrid-Lindgren-Schule von zurzeit € 60,- um 10,- € zu Beginn des neuen Schuljahres zum 1. August 2018. Diese Erhöhung soll insgesamt 4 Jahre lang vorgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimmen (CDU, FWG, GRÜNE, FDP), 10 Nein-Stimmen (SPD), 0 Enthaltungen

## **19. Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplans 2018**

Zunächst ergreifen die Fraktionsvorsitzenden der FDP, Herr Brähler, und der GRÜNEN, Frau Enslin, das Wort und bringen ihre Anträge zum HH 2018 ein.

Es schließen sich SPD-Fraktionsvorsitzender Müller, Herr Herber für die FWG sowie CDU-Fraktionsvorsitzender Drexelius mit ihren Ausführungen zum vorgelegten Haushaltsplanentwurf an.

Stadtverordnetenvorsteher Liese erläutert das Procedere der Abstimmung, dass zunächst über die im HFA einstimmig beschlossenen Anträge a Block abgestimmt wird und dann die Abstimmung der weiteren Anträge einzeln erfolgt. Abschließend wird über die Teilhaushalte und den Gesamthaushalt abgestimmt.

Da die FDP-Fraktion sowie die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ihre Anträge zum Haushalt erst in der heutigen Stadtverordnetenversammlung gestellt haben, wird zunächst über diese abgestimmt.

FDP-Fraktionsvorsitzender Brähler schlägt vor, über die Anträge der FDP gesamt abzustimmen, da sie aufeinander aufgebaut sind und eine Einzelabstimmung keinen Sinn mache. Der Bitte des Fraktionsvorsitzenden wird entsprochen.



## Beschlussfassungen

Abstimmung über die Anträge der FDP:

	Position	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis Ja – Nein – Enth.
FDP	126-04 Energetische Sanierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mittel mit Sperrvermerk versehen</li> <li>Ansätze für die Jahre 2019-2021 streichen</li> </ul>	3 (FDP) – 29 (CDU, 8 SPD, 3 FWG, 3 GRÜNE) – 2 (SPD)
	361-04 Beteiligung Zweifeldsporthalle	<ul style="list-style-type: none"> <li>streichen</li> </ul>	
	111-99 Erwerb von Grundstücken	<ul style="list-style-type: none"> <li>streichen</li> </ul>	
	111-27; 111-95; 126-41; 126-61; 126-70; 126-71; 126-81; 511-03; 533-15; 533-25; 533-28; 533-46; 533-47; 533-48; 533-49; 538-17; 538-32; 538-34; 538-35; 541-25; 541-34; 541-35; 541-36; 552-06	<ul style="list-style-type: none"> <li>Planansätze aus HH 2018 streichen</li> </ul>	
	Finanzhaushalt und Haushaltssatzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sind mit den o. g. Änderungen zu überarbeiten. Kreditaufnahme ist für 2018 auf Tilgungssumme herunterzusetzen.</li> </ul>	

Abstimmungsergebnis: Die Anträge der FDP sind damit abgelehnt.

Es folgt die Abstimmung über die Anträge der GRÜNEN:

	Position	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis Ja – Nein – Enth.
GRÜNE	111-27 (Ansatz: 230.500,00 €) 122-04 (Ansatz: 30.000,00 €)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beschaffung Fahrzeuge umweltfreundlich oder sogar Elektromobile z. B. Streetscooter</li> </ul>	16 (SPD, GRÜNEN, FDP) – 18 (CDU, FWG) – 0
GRÜNE	11109/24A	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundstücksankäufe, Sperrvermerk 2,7 Mio. €.</li> </ul>	16 (SPD, GRÜNEN, FDP) – 18 (CDU, FWG) – 0
GRÜNE	36101/	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zweifeldersporthalle; Sperrvermerk und neuer Ansatz (50 % auf 4 Mio. €) 500.000,00 €</li> </ul>	Hatte sich erl., keine Abstimmung
GRÜNE	54101/	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fahrradabstellanlagen +2.600,00 €</li> </ul>	17 (1 CDU, SPD, GRÜNEN, FDP) – 16 (13 CDU, FWG) – 1 (CDU)
GRÜNE	55501/09	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stadtwald Ökopunkteverkauf 0 €</li> </ul>	5 (GRÜNE, 2 FDP) – 28 (CDU, 9 SPD, FWG, 1 FDP) – 1 (SPD)
GRÜNE	56101/	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mitnahmebank +3.000,00 €</li> </ul>	3 (GRÜNE) – 27 (CDU, 6 SPD, FWG, FDP) – 4 (SPD)
GRÜNE	56101/	<ul style="list-style-type: none"> <li>Klimaschutzmanager, Förderung 65 %, +19.500,00 €</li> </ul>	7 (4 SPD, GRÜNEN) - 21 (CDU, FWG, FDP) – 6 (SPD)

GRÜNE	56101/	<ul style="list-style-type: none"> <li>Klimaschutzmanager Personal, ½ Stelle -30.000,00 €</li> </ul>	5 (GRÜNE, 2 SPD) – 29 (CDU, 8 SPD, FWG, FDP)
GRÜNE	Stellenplan (Bauamt)	<ul style="list-style-type: none"> <li>½ Stelle Klimaschutzmanager</li> </ul>	3 (GRÜNE), 26 (CDU, 5 SPD, FWG, FDP) – 5 (SPD)
GRÜNE	13 Allg. Sach- und Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>2 % Einsparung auf 6,6 Mio. € (-132.00,00 €)</li> </ul>	13 (7SPD, GRÜNE, FDP) – 18 (CDU, FWG) – 3 (SPD)

Abstimmungsergebnis:

Lediglich der Antrag zur Erhöhung der Fahrradabstellanlagen um 2.600,00 € wurde angenommen, alle anderen Anträge abgelehnt.

Es folgt die a Block-Abstimmung über die im HFA einstimmig beschlossenen Anträge:

	Position	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis Ja – Nein – Enth.
CDU	541-15 (Inv.) S. 112 v. 539 Fußgängerbrücke Bahnhof	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mittel mit Sperrvermerk versehen</li> <li>Planungen sollen vor Auftragsvergabe vorgestellt werden</li> </ul>	31 – 0 – 3 (GRÜNE)
CDU	541-36 (Inv.) S.113 v. 539 Gehwegebau: B275 Kreuzgasse/ Zitzergasse/ Neutorstraße	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mittel mit Sperrvermerk versehen</li> <li>Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob bzw. unter welchen Voraussetzungen im Zuge der Sanierung die Straßendecke am Alten Marktplatz mit Pflasterung ausgeführt werden kann.</li> </ul>	
CDU	Produkt 573042- 573047 Bürgerhäuser	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für die Gestaltung von barrierefreien Zugängen der Usinger Bürgerhäuser sowie der behindertengerechten Ausführung der Bürgerhauseinrichtungen werden im Haushalt 5.000 € eingestellt.</li> <li>Die Verwaltung wird beauftragt erforderliche Umbaumaßnahmen zu benennen und eine Prioritätenliste zu erstellen</li> </ul> <p>In den Beratungen wird festgehalten, dass es um alle öffentliche Gebäude der Stadt gehen soll (wie z.B. auch die Hugenottenkirche).</p>	
FWG	361-04 (Inv.) Beteiligung Zweifeld- sporthalle Astrid-Lindgren- Schule	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die angemeldeten 750.000 € für 2018 sollen mit einem Sperrvermerk versehen werden.</li> </ul> <p>In den Beratungen wird deutlich, dass dieser Antrag auch von den Fraktionen der SPD und Grüne gestellt werden sollte.</p>	

Sodann kommen die weiteren Anträge aus dem HFA zur Einzelabstimmung:

	Position	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis Ja – Nein – Enth.
CDU	Produkt 111010 Parlamentarischer Abend	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mittel von 1.600 € auf 3.000 € erhöhen</li> <li>Mittel mit Sperrvermerk versehen, Prüfung Aufhebung nach Erfahrungen aus 2017</li> </ul>	21 (CDU, FWG, FDP) – 0 – 13 (SPD, Grüne) <b>-angenommen-</b>
CDU	Produkt 111118 Wohnhaus Usinger Straße 38	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verwaltung wird beauftragt zu ermitteln, welche Mittel für die Sanierung der städtischen Immobilie „Usinger Straße 38“ erforderlich sind, um die weitere Nutzung als Arztpraxis sicherzustellen.</li> <li>Die Mittel werden in den Haushalt eingestellt</li> </ul> <p>Anhand der Änderungsliste der Verwaltung wird ein Betrag von 320.000 € festgestellt. In den Beratungen wird sich geeinigt über eine Splittung auf 30 T€ für 2018 und 290T€ in 2019 für den Investitionshaushalt abzustimmen.</p>	24 (CDU, 3 SPD, FWG, FDP) – 0 – 10 (7 SPD, GRÜNE) <b>-angenommen-</b>
FWG	Produkt 55301 Friedhofs- und Be- stattungswesen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für Pflasterarbeiten entlang der neuen Mauer am Friedhof Eschbach sollen 10.000 € eingestellt werden.</li> </ul> <p>Bürgermeister Wernard empfiehlt die Kosten für die Sanierung der Trauerhalle abzuwarten und ggf. dann erst die Pflasterarbeiten anzugehen.</p>	31 – 0 – 3 (GRÜNE) <b>-angenommen-</b>
SPD	111-99 (Inv.) Erwerb v. Grundstü- cken	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Position ist zu streichen. Die 4,7 Mio. sind für den Erwerb von Grundstücken für neu auszuweisende Baugebiete vorgesehen. Es liegen aber bisher keine konkreten Pläne vor. Stattdessen sollen wie im Vorjahr 500.000 Euro für allgemeine Grundstücksankäufe eingesetzt werden. Die Kreditaufnahme ist entsprechend anzupassen.</li> </ul>	13 (SPD, FDP) – 21 (CDU, FWG, GRÜNE) – 0 <b>-abgelehnt-</b>
SPD	361-04 (Inv.) Beteiligung Zwei- feldsporthalle Astrid-Lindgren- Schule	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für die Kostenbeteiligung der Stadt an der Zwei-Felder-Halle ist der für 2018 veranschlagte Betrag von 750.000 Euro mit einem Sperrvermerk zu versehen</li> </ul>	Keine Abstimmung durch CDU Antrag
SPD	Produkt 12201 Maßnahmen d. allg. Sicherheit und Ord- nung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Personal für das Ordnungsamt muss um 1 Person aufgestockt werden <b>NEU: Mit Sperrvermerk!</b></li> </ul>	33 – 1 (FWG) – 0 <b>-angenommen-</b>

SPD	541-06 (Inv.) Stellplatzablöse- beträge	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Position 541-06 ist von 5.000 Euro auf 31.200 Euro zu erhöhen (6 Plätze)</li> </ul>	28 (CDU, SPD, FDP) – 3 (GRÜNE) – 3 (FWG) <b>-angenommen-</b>
-----	---	--	---

**Beschluss der Haushaltssatzung:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt *die Haushaltssatzung* inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung.

**Beschluss des Gesamtergebnishaushaltes:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt *den Gesamtergebnishaushalt* inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung.

**Beschluss des Gesamtfinanzhaushaltes:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt *den Gesamtfinanzhaushalt* inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung.

**Beschluss des Gesamtinvestitionsprogramms:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt *das Gesamtinvestitionsprogramm* inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung.

**Beschluss des Stellenplans:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt *den Stellenplan* inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung.

**Beschluss des Haushaltskonsolidierungskonzepts:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt *das Haushaltskonsolidierungskonzept* inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung.

**Beschluss des Gesamthaushalts:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt *den Gesamthaushalt* inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung.

Abstimmungsergebnisse:

Haushaltssatzung:

18 Ja-Stimmen (CDU, FWG),  
16 Nein-Stimmen (SPD, GRÜNE, FDP),  
0 Enthaltungen

Gesamtergebnishaushalt:

21 Ja-Stimmen (CDU, FWG, FDP),  
13 Nein-Stimmen (SPD, GRÜNE),  
0 Enthaltungen

Gesamtfinanzhaushalt:

18 Ja-Stimmen (CDU, FWG),  
16 Nein-Stimmen (SPD, GRÜNE, FDP),  
0 Enthaltungen

Gesamtinvestitionsprogramm:

18 Ja-Stimmen (CDU, FWG),  
14 Nein-Stimmen (8 SPD, GRÜNE, FDP),  
2 Enthaltungen (SPD)

Stellenplan:

31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen (GRÜNE)

Haushaltskonsolidierungskonzept: 21 Ja-Stimmen (CDU; FWG, FDP), 10 Nein-Stimmen (SPD),  
3 Enthaltungen (GRÜNE)

Gesamthaushalt: 18 Ja-Stimmen (CDU, FWG),  
15 Nein-Stimmen (9 SPD, GRÜNE, FDP),  
1 Enthaltung (SPD)

## **B. Punkte ohne Aussprache**

### **20. Beschluss über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2013 und Entlastung des Magistrats**

#### **Beschluss-Nr. XI/119-2017**

Gemäß § 114 HGO wird der vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Jahresabschluss 2013 beschlossen und zugleich der Magistrat entlastet.

Abstimmungsergebnis:  
31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen (FDP)

### **21. Beschluss über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2014 und Entlastung des Magistrats**

#### **Beschluss-Nr. XI/122-2017**

Gemäß § 114 HGO wird der vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Jahresabschluss 2014 beschlossen und zugleich der Magistrat entlastet.

Abstimmungsergebnis:  
31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen (FDP)

### **22. Jahresabschluss 2016 zur Kenntnis**

#### **Beschluss-Nr. XI/124-2017**

Der vom Magistrat aufgestellte Jahresabschluss 2016 wird zur Kenntnis genommen.

### **23. Kooperationsvereinbarung zur Breitbandversorgung zwischen der Stadt Usingen und dem Hochtaunuskreis**

#### **Beschluss-Nr. XI/110-2017**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte Kooperationsvereinbarung zur Breitbandversorgung zwischen der Stadt Usingen und dem Hochtaunuskreis.

Abstimmungsergebnis:  
31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen (FDP)

## **24. Verkauf einer städtischen Mietwohnimmobilie im Stadtteil Merzhausen**

Der TOP wird geschoben. Die Verwaltung legt der Stadtverordnetenversammlung nach Verhandlungen einen Entwurf eines Kaufvertrags vor. Dieser sollte, wenn möglich sicherstellen, dass die Arztpraxis in Merzhausen erhalten werden kann.

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig, 0 Enthaltungen

Stadtverordnetenvorsteher Liese dankt allen für den guten Verlauf der Sitzung und lädt ein zum Parlamentarischen Abend in den Wilhelmjsalon.

Usingen, 10.12.2017

gez. Gerhard Liese  
Stadtverordnetenvorsteher

gez. Ramona Jänisch  
Schriftführerin

Matthias Drexelius  
CDU-Fraktion

Bernhard Müller  
SPD-Fraktion

Ellen Enslin  
Bündnis 90/Die Grünen

Brunhilde Müller  
FWG-Fraktion

Gerhard Brähler  
FDP-Fraktion